

## Bericht des Vorsitzenden zum Bezirkstag des Radsportbezirkes 6a Ufr. Ost am 02.12.2022 in Müdesheim

Zuerst möchte ich, wie gewohnt, einen Blick auf die Mitgliederentwicklung bei uns im Bezirk werfen. Trotz der Corona-Pandemie konnte die Mitgliederzahl wiederum leicht gesteigert werden (+3% auf 1961 Mitglieder).

Nach den Jahren 2020 und 2021, wo durch Corona kein oder nur eingeschränkt Sport betrieben werden konnte, war 2022 wieder ein weitgehender normaler Sportbetrieb möglich.

Besonders erfreulich war es, dass auch die Hallenradsportler wieder den Trainings und Wettkampfbetrieb aufnehmen konnten.

Allerdings sind hier die Soli-Vereine wesentlich besser aus der Pandemie herausgekommen. Die BRV-Hallensportler sind auf Bezirksebene leider kaum noch präsent.

Im Schülerbereich fehlen ganze Jahrgänge, welche normalerweise 2020/21 in den Radsport gefunden hätten. Der Nachholbedarf ist groß und wird uns, die Vereine und Trainer noch Jahre zu schaffen machen.

Im Schüler und Jugendbereich entscheidet sich die mittelfristige Entwicklung unseres Radsports.

Leider gingen in den Vereinen durch die Pandemie vielerorts Verantwortliche und Helfer verloren. Kaum ein Verein, der ohne personelle Verluste die schwierigen Pandemiejahre überstanden hat. Das wirkt sich massiv auf das Vereinsleben und dadurch auch auf Veranstaltungen und Wettkämpfe aus. Es ist ein Kraftakt notwendig, um an das frühere Vereins- und Sporttreiben wieder anzuschließen.

Leider wurde der Betrieb in einigen Vereinen ganz eingestellt. Hier wird es dann schwer wieder in geregelte Abläufe zu kommen. Mitglieder und Helfer müssen wieder neu motiviert werden sich in unseren Sport einzubringen.

Sportlich war es ein spannendes Jahr.

In Esselbach fand die Deutsche Meisterschaft im BMX statt. Der RSV Esselbach hat monatelang auf dieses Event hingearbeitet. Die BMX-Bahn wurde überarbeitet, so dass man eine würdige Anlage für die DM hatte.

Wombach hat seine Biketage mit Bundesnachwuchssichtung ausgerichtet und sich als MTB-Hochburg im Bezirk ausgezeichnet.

Die Main-Spessart-Rundfahrt in Karbach ist noch das einzige Straßenrennen bei uns im Bezirk. Seit Jahren trifft sich die Frauen/Juniorinnen-Bundesliga in Karbach. Der anspruchsvolle Rundkurs fordert die Teilnehmer immer wieder heraus.

Ein großes Dankeschön an diese Ausrichter, die den hohen Organisationsbedarf und Helfereinsatz nicht scheuen, um Teilnehmern und Zuschauern besten Sport zu bieten.

Max Brandl und Linda Riedmann sind nach wie vor unsere Aushängeschilder im Leistungssport. Max konnte seinen DM-Titel verteidigen und Linda wurde Europameisterin mit der Mixed-Staffel. Zudem erreichten beide Athleten weitere Podiumsplatzierungen im Short-Track und im Zeitfahren bei den Deutschen Meisterschaften.

Herzlichen Glückwunsch zu diesen großartigen Leistungen.

Ein großes Dankeschön an den Bezirksausschuss für die wirklich vorbildliche Zusammenarbeit.

Markus Gutbrod, Bezirksvorsitzender

Ein großes Dankeschön an den Bezirksausschuss für die wirklich vorbildliche Zusammenarbeit.

Markus Gutbrod, Bezirksvorsitzender

## **Kunstradsport Jahresbericht 2021**

### **für Bezirkstag 2022**

Im Kunstradsport werden Bezirks-Wettkämpfe durch die Arbeitsgemeinschaft Bayerischer Radsportverband gemeinsam mit der RKB Solidarität Unterfranken durchgeführt.

Leider wurden im Berichtsjahr 2021 keine Wettkämpfe im Bezirk durchgeführt. Im ersten Halbjahr war wegen geschlossener Sporthallen und Kontaktsportverbot kein Training möglich, durch diese Zwangspause haben viele Sportler/innen ihre sportliche Tätigkeit beendet.

Nach den Sommerferien fanden nur noch Wettkämpfe für die Elite in verschiedenen Bundesländern statt. Für alle bayerischen Sportler/innen fand ein CoronaCup am 03.10.2022 in Amorbach statt, aus unserem Bezirk wurde hierzu kein Starter gemeldet.

2022 sind die Starterzahlen im Bezirk (BRV und Soli) gegenüber den Jahren 2017 bis 2019 um 50 Prozent eingebrochen. Einige Vereine beginnen erst wieder mit der Ausbildung von Nachwuchs, es ist zu hoffen, dass es langsam wieder aufwärts geht.

Herzlicher Dank geht an alle, die sich auch während der Corona-Zeit in den Vereinen engagiert haben.

*Petra Hanns*

FW Kunstradsport

Hans Schleicher, Bezirksstraßenfachwart – Unterfranken/Ost  
Tel.:09391/2224 – E-Mail: [hans-schleicher@t-online.de](mailto:hans-schleicher@t-online.de)

## ***Jahresbericht 2022***

Nachstehend möchte ich als Straßenfahrwart über die Aktivitäten des Bezirks berichten.

Die Main-Spessart-Rundfahrt 2020 musste wegen Corona abgesagt werden, 2021 konnte die Rundfahrt nur sehr eingeschränkt und mit vielen Auflagen durchgeführt werden.

In diesem Jahr konnte der Radklassiker, die 34. Main-Spessart-Rundfahrt, wieder unter normalen Bedingungen mit Erfolg ausgetragen werden. Es kamen Bundesligarennen der Junioren, Frauen und Eliterennen der Männer, BDR Jugendsichtungsrennen sowie Schülerrennen zur Austragung.

Leider wurden in den letzten Jahren bzw. Jahrzehnten viele große Straßenradrennen nicht mehr durchgeführt, u.a. in Schweinfurt, Werneck, Herpersdorf, Nürnberg, Rosenheim.

Auch der Rückgang an Sportlern und Sportlerinnen ist besorgniserregend.

Das Aushängeschild in Unterfranken war erneut Linda Riedmann vom RV Concordia Karbach, die als Profi im ersten Jahr in der Frauenklasse beim holländischen Team Jumbo Visma unter Vertrag steht.

Sie gewann 3 Bundesligarennen (Karbach, 2 x in Bad Dürkheim).

Mit dem BDR Mix-Team wurde sie Europameisterin, 2 te bei der U23 Deutschen Meisterschaft im Zeitfahren, 3 te bei der U23 Straßenmeisterschaft in Elxleben.

Mit Maximilian Roth bei den Junioren und David Schreck in der Schülerklasse U 15 konnten zwei Sportler vom RV Concordia Karbach den Bayerischen Bergmeister stellen.

Die frühere erfolgreiche Sportlerin Lisa Fischer konnte in diesem Jahr nur drei Platzierungen erringen.

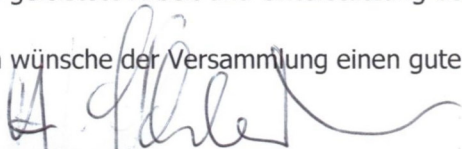
Es ist sehr schwer für den Straßenrennsport Nachwuchs zu finden, zu begeistern und zielgerecht zu fördern.

Auch spielen der Kostenfaktor für Material und die weiten Fahrten zu den Wettkämpfen sicherlich auch eine nicht beträchtliche Rolle, sowie der starke Autoverkehr, der das Training stark beeinflusst. Auch dadurch stehen die Eltern unserem schönen Sport nicht sehr positiv zur Seite.

Im MTB-Bereich dürfte es noch leichter sein. Aber auch dort gibt es im Leistungsbereich starke Rückgänge.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich bei allen Vereinsbetreuern, Übungsleitern und Eltern für die geleistete Arbeit und Unterstützung bedanken.

Ich wünsche der Versammlung einen guten Verlauf.



Hans Schleicher  
Fachwart Straße

# Bericht Radtourenfahren BRV Bez. Ufr. Ost 2022

Im Bezirk 6a Ufr./Ost konnten 2021/22 wieder RTF/CTF - Veranstaltungen stattfinden.

Bei sehr guten Wetter war die Frankentour der RSG Würzburg am 22.05.2022 bestens besucht. Die Sportler:innen freuten sich sehr über die nach der pandemiebedingten zweijährigen Pause wieder gemeinsam zu mit dem Rennrad durch den herrlichen Ochsenfurter Gau zu radeln.

Die zweite RTF fand in Müdesheim am 19.06.2022 statt. Leider waren hier nur wenige Teilnehmer dabei. Trotz guter Wetterbedingungen.

Leider findet der Kuppenritt des TSV Brendlorenzen bis auf weiteres nicht mehr statt. Er war weit über die Grenzen unseres Bezirkes beliebt und ein Aushängeschild für die herrliche Rhön.

Auch die beliebte Bocksbeuteltour der TG Kitzingen wurde nicht mehr durchgeführt.

Für 2023 hat bis jetzt nur die RSG Würzburg wieder die Frankentour gemeldet. Auch der RSV Müdesheim wird seine RTF auf ein Volksradfahren reduzieren.

Bleibt sportlich und gesund.

RTF Fachwart  
Markus Gutbrod  
Sesselbergstr. 28  
97450 Arnstein-Müdesheim  
Tel.: 0172 66 19 878

**Radwandern Jahresbericht 2021**

Auch die Saison 2021 war noch geprägt vom Coronavirus. Aus diesem Grund fand in dieser Saison keine Vereinswertung für das Radwandern statt. Dies hatte natürlich auch Auswirkungen auf alle Vereinstätigkeiten zum Beispiel Ausfall der Saisonvorbereitung auf Mallorca des RV Edelweiß Himmelstadt.

Bei den Einzelfahrern wurden in ganz Bayern, von 126 Sportlern insgesamt 503304 Kilometer geradelt. Aus unserem Bezirk waren erneut der RSV-Werntal Müdesheim, RV Frischauf Leinach und der RV Edelweiß Himmelstadt am Ergebnis beteiligt. Die Beteiligung von Jugendlichen bleibt auf gleichem Niveau. Insgesamt wurden für unseren Bezirk erneut hervorragende Leistungen erzielt. Der Bezirk Unterfranken Ost ist erneut im Bereich Radwandern einer der Aktivsten Bezirke in Bayern.

Norbert Kohlmann  
Fachwart Radwandern